

## Günter Hary

Der 1948 geborene Günter Hary war von 1967 bis 1971 Zeitsoldat bei der Marine. Nach erfolgreicher Ausbildung in Glückstadt und List auf Sylt wurde er als Smutje auf dem Küstenminensuchboot Weilheim, wenig später auf dem Schulschiff Ruhr eingesetzt. Nach vier Jahren bei der Marine tauschte Maat Hary seinen „Kieler Knabenanzug“ gegen eine Heeresuniform. Nach mehrjähriger Verwendung als Verpflegungsgruppenführer war er von 1985 bis 1995 Kompaniefeldwebel im ABC-Abwehrbataillon 900 in Zweibrücken. Von 1995 bis zu seiner Pensionierung wurde er als Wehrdienstberater zunächst in Saarlouis, später in Mainz eingesetzt. Im Dienstgrad eines Oberstabsfeldwebels meldete er sich am 31. März 2002 in den Ruhestand ab.



Während seiner Dienstzeit wurde Günter Hary mit dem Ehrenkreuz der Bundeswehr in Silber und in Gold ausgezeichnet. Die Bedingungen für das Deutsche Sportabzeichen erfüllte er als Soldat über 35 Jahre hinweg.



Sein Wechsel zum Heer sollte ihn keinesfalls davon abhalten, seiner Leidenschaft für die Marine nachzugehen. Schon 1967 trat er in die Marinekameradschaft Dudweiler ein. Im März 1988 wurde er zum 1. Vorsitzenden ernannt, ein Amt, das er bis heute ohne Unterbrechungen inne hat.

Im Dezember 2011 wurde er wegen seines engagierten Einsatzes im Umgang gerade mit seinen älteren Marine-Kameraden und -Kameradinnen, ganz besonders aber für die selbstlose und kameradschaftliche Betreuung eines einzelnen Kameraden von Staatssekretär Martin Karren mit der Pflegemedaille des Saarlands ausgezeichnet.

Günter Hary wohnt mit seiner Familie in Dudweiler.